Mit offenen Augen – mit offenem Herzen dem Tod begegnen

Dieses Wochenende richtet sich an Menschen, die sich mit ihrer Endlichkeit bewusst auseinandersetzen wollen; die Sterben und Tod als einen Ausdruck der Suche nach Freiheit von Ängsten verstehen und mit der Sehnsucht nach intensivem Leben verbinden möchten.

Der Tod lässt uns über die tiefere Bedeutung unseres Lebens nachdenken. Er lässt uns erkennen, dass das leben mehr ist als das vordergründig Alltägliche, mehr als die oft schalen Befriedigungen, die wir uns bereiten.
Der Tod konfrontiert uns damit, dass dieser Körper und diese Persönlichkeit vergänglich sind.
Sterben erinnert uns daran, dass wir alles Ungelebte in Wehmut zurücklassen, dass wir all unsere Besitztümer und Titel zurücklassen, dass wir all das loslassen müssen, woran unser Herz und unser Verstand hängen.

In diesem Seminar widmen wir uns:

- Was ist in meinem Leben noch ungeklärt?
- Wo habe ich Misstrauen in mir?
- Woran halte ich in meinem leben?
- Was bedeutet Trennung, Abschied, Verlust für mich?
- Wie gehe ich mit Krankheit, Abhängigkeit und Alter um?

Meditation und ein vertrauter Rahmen von Liebe und gegenseitigem Verständnis werden eine Basis dafür schaffen, tief in den eigenen Wesenskern einzutauchen und dem zu begegnen was niemals stirbt……